

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ein kleiner Beytrag zum Bau des Reiches Jesu in einigen geistlichen Liedern über wichtige Stellen der Heiligen Schrift

Schlipalius, Johann Christian

Friedrichstadt bey Dresden, 1760

VD18 90827627

82. Der mit Thränen gesuchte und gefundene Jesus. Joh. 20. v. 13. 14. 15. 16.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:5:1-63311-p0111-7](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-63311-p0111-7)

gel schon ersetzt, mich des Erbarmens fähig schägt,
die läßt mir gar nichts fehlen.

82. Der mit Thränen gesuchte und gefundene Jesus.

Joh. 20. v. 13. 14. 15. 16.

Wel. Herr, ich habe mißgehandelt, ic.

Sucht den Herrn, ihr sollt ihn finden, sucht, ihr Sünder, er ist nah, suchet ihn bey euren Sünden, sehet, Jesus ist schon da! Er ist euch zuvor gekommen, und ihr seyd schon angenommen.

2. Weinet mit Maria Thränen, die die Liebe ausgepreßt, kommt mit Hungern, Dürsten, Sehnen, haltet ihn im Glauben fest. Fragt: wer hat ihn weggenommen? ich bin, ihn zu suchen, kommen.

3. Wendet euch alsdenn zurücke, sehet Jesum bey euch stehn! sehet seine Gnaden-Blicke! er sucht euer Wohlergehn. Ja er rufte uns mit Nahmen eher, als wir zu ihm kamen.

4. Jesus spricht zu unsrer Seele: Warum weinst, was suchest du? hier bin ich, hier ist die Höhle, such in meiner Seite Ruh. Ich bins! Jesus! o du Armer, ich bins selbst, ich, dein Erbarmner!

5. Höre doch, du armer Rebe, wie das selbst dein Gärtner sagt: Ich will, daß der Sünder lebe, der mit Thränen nach mir fragt, ach du sollst mich nur erkennen, und mich deinen Gärtner nennen.

6. Fre